

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0098/05	14.09.2005
zum/zur		
A0054/05		
Bezeichnung		
Stadtteilbezogene Änderungen in Umsetzung des "Stadtumbauprogramms"		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	20.09.2005	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	20.10.2005	
Stadtrat	03.11.2005	

Zu Pkt. 1

Als Grundlage für den in den nächsten Jahren anstehenden Stadtumbau wurde 2001 das Stadtumbaukonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg in Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Wohnungseigentümern erarbeitet und nach Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen vom Stadtrat am 07.02.2002 beschlossen.

Nach vier Jahren praktischer Erfahrung im Stadtumbau wird derzeit das Stadtumbaukonzept der Landeshauptstadt Magdeburg unter Beachtung der demographischen Entwicklung, wohnungspolitischer und -wirtschaftlicher Aspekte sowie auch sozialer Probleme fortgeschrieben und aktualisiert. Hierzu gehört auch die erneute Betrachtung der Kernbereiche.

Für Neu Olvenstedt wird es keine Vergrößerung des Kernbereiches geben, d.h. der Elbehof wird nicht in den Kernbereich einbezogen. In der Lenkungsrunde Olvenstedt am 07.09.05 wurde darüber informiert.

Zu Pkt. 2

Im Februar 2005 hat in Neu Olvenstedt der erste flächenhafte Abriss in der Landeshauptstadt im Rennebogen begonnen. Im Jahr 2005 nehmen hier die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH und die Wohnungsbaugenossenschaft Magdeburg-Stadtfeld eG insgesamt 1.453 Wohnungen durch Totalabriss vom Markt. Im Stadtplanungsamt wurde bereits ein erster städtebaulicher Entwurf für eine kleinteilige, individuelle Bebauung auf den Abrissflächen erarbeitet und den o. g. Eigentümern der Flächen vorgestellt. Das Baurecht soll im Konsens mit den Eigentümern über einen Bebauungsplan hergestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist vorbereitet worden und wird am 29.09.05 im Stadtrat behandelt.

Zu Pkt. 3

Die durch den flächenhaften Abriss entstehenden freien Flächen sind nicht in städtischem Eigentum und können somit auch nicht durch die Stadt als Baugrundstücke vergeben werden.

Kostengünstige Baugrundstücke auf eigenen Flächen hat die Stadt in den Baugebieten Saures Tal und an den Röthen vergeben.

Anknüpfend an Pkt. 2 : Städtebauliches Ziel für eine Neubebauung im Rennebogen ist es u. a., verkehrsfreie Bereiche beizubehalten, kleinteilige Wohnstrukturen mit hohem Grünanteil zu entwickeln und das Gebiet familienfreundlich zu gestalten und auszustatten. Damit soll dem Konzept des familienfreundlichen Bauens in Magdeburg von Seiten der Stadt Rechnung getragen werden.

Zu Pkt. 4

Am 01.06.2005 startete in Sachsen-Anhalt ein Programm zur Förderung der Wohneigentumsbildung. Hier soll unter anderem die Neuschaffung von Eigenheimen auf innerörtlichen Recyclingflächen gefördert werden, indem nicht zurückzahlbare Zuschüsse zur Verbilligung der Zins- und Tilgungsleistungen für ein Baudarlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gewährt werden. Die Anträge sind vom Bauherren an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu stellen unter Beifügung einer städtebaulichen Stellungnahme des Stadtplanungsamtes.

Werner Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Ingrid Heptner, 61.21
Tel.: 540 5387